



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXCVII. Kurfürstliche Antwort i. J. 1547.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

liebe wort gots zuerdrucken wil helfen. Aus difem allen kan e. k. f. g. als der hochlöbliche kurfürst behertzen, was nu daraus wil komen, weil sy so grofs iubiliren vnd wollen vns vmb leib vnd leben bringen, wu sy konten. Ist dennoch an e. k. f. g. vnser vnderthenigs demutigs bitten, e. k. f. g. wollen vns wie zuoor bei dem gotlichen worte hanthaben vnd genediglich schutzen vnd genediglich einsehen haben, das derselbige burgermeister vnd sein anhang vns das vnser volgen lisse, vnd an vnser kirchen ambt nicht vorhindere. E. k. F. g. wollen sich vns genedigste erzeigen, Das wollen wir vmme e. k. F. g. gehorfamlich vnd vndertheniglich zuordienen gefliffen sein.

E. K. F. G.

gehorsame vnd willige Burgermeister, Rathmanne, och die gantze gemeine, welche dem wort gots zugethan zu Furstenwald.

Nach der Urschrift.

CXCVII. Kurfürstliche Antwort i. J. 1547.

Joachim etc. Wir haben euer schreiben, belangende was sich in der Whale eines neuen hern bei euch zugetragen, euer besorgen vnd anzeigen ires weitem Inhalts empfangen — vnd achten dafür, das ir euch der gefchehenen Whale nicht zu beschweren. Es wirdet euch auch der neugemelte herre van dem warhafften worte gottes vnd vnser christlichen kirchenordnung, auch k. reformation nicht drucken, geltehen sonst diese Sachen so vfm Concilio, do wir hoffen, die sollen dorauß zuletzt zu guther cristlicher voreinigungk bracht werden, Wollet alleine euer Prediger anzeigen, das sie sich smehens vnd scheltens vfm predigstul enthalten vnd das Wort gottes reine predigen, so werden sie nicht mangel haben vnd lassen euch oder sie darum kein bedrauen anfechten, dan ir euch, wo den predigern oder euch vnrechts begegnen solte, vnfers gnedigsten schutzes zu trosten. Vnd do euer widerteil wolte in erlengerung ires regimentes oder sonst die vngebbür fürnehmen, das wollet euch itzo kegen dem Capitel beklagen vnd vmb abschaffungk bitten vnd do ir die ghebure nicht erhalten wirdet, dasselbige an vns vmb gebhurliches einsehen gelangen, Aber an beforderungen sollet ir eurem prediger, auch des Bergholtz vnd anderer vngeachtet, geben, so wollet bergholtzen wegen der retardaten, so er eurer kirchen schuldighk, oder ir sonst zu ime zusprachen habt, auch fur dem Capitel am ersten beklagen vnd fürnehmen vnd bescheids dorauß erwarten etc.

An Burgermeister, Rathmanne, auch die gemeine zu Furstenwalde, welche dem Worte gottes zugethan.

Nach der Urschrift.